

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 14 (2001)
Heft: [2]: Die beste Schweizer Solararchitektur = La meilleure architecture solaire suisse

Register: Schweizer Solarpreisgericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER SOLARPREISGERICHT

Prof. Marc Collomb, dipl. Arch. EPFL, Lausanne, Präsident
 Prof. Dr. Hans Urs Wanner, Küsnacht, Vizepräsident
 Peter Angst, dipl. Arch. SIA, Zürich
 Gallus Cadonau, Geschäftsführer Solar Agentur Schweiz, Zürich
 Dr. Jan Capol, Amt für Städtebau, Zürich
 Dr. Ing. Charles Filleux, Basler & Hofmann, Zürich
 Bernhard Fischer, dipl. Ing. HTL / HLK, Klima Suisse, Zürich
 Prof. Pierre Fornallaz, dipl. Ing., Basel
 Hans Gattiker, dipl. Arch. ETH, e. Geschäftsführer SHS, Küsnacht
 Nicolas Goetz, dipl. Arch. ETH, Basel
 Raimund Hächler, dipl. El.-Ing. ETH, Chur
 Robert Hastings, dipl. Arch. SIA, Dozent ETH, Zürich
 Bruno Holenstein, dipl. Forstingenieur ETH, Bern
 Werner Huber, dipl. Arch. ETH, Redaktor Hochparterre, Zürich
 Prof. Paul Hugentobler, dipl. Ing. ETH, SZFF, Dozent, Dietikon
 Pius Hüsser, dipl. En.-Ing HTL, Aarau
 Monika Imhof-Dorn, dipl. Arch. ETH, SHS, Alpnach-Dorf
 Dr. Helmut Kiess, dipl. Physiker, e. PSI, Steinmaur
 Dr. Bruno Kläusli, dipl. Ing. ETH, Heimatschutz, Zürich
 Kurt Köhl, Direktor Flumroc AG, Flums
 Lukas Nissille, dipl. Ing. ETH, Bern
 Isabelle Opan, Präsidentin PROMES, Neuchâtel
 Markus Portmann, eidg. dipl. Energieberater, Kriens
 Pierre Renaud, dipl. Ing. ETH, La Sagne
 Christoph Rutschmann, dipl. Forsting., Geschäftsführer VHe, Zürich
 Annuscha Schmidt, dipl. Arch. ETH, Uitikon-Waldegg
 David Stickelberger, Geschäftsführer SWISSOLAR, Zürich
 Martina Vallotton, dipl. Arch. EPFL, LESO-PB, Ecublens
 Jacobus Van der Maas, dipl. Arch., Kant. Energiefachstelle, Genf
 Christian Völlmin, dipl. Ing. SOPRA, Ormalingen
 Dr. Stephan von Rotz, Forschungsstelle FHS, Rapperswil
 Ruth Wildberger, dipl. Arch. ETH / SIA, Zürich
 Hans Winteler, Flumroc AG, Flums
 Mark Zimmermann, dipl. Arch. ETH/SIA, EMPA, Dübendorf

EUROPÄISCHER SOLARPREIS

NOMINIerte SCHWEIZER PROJEKTE FÜR
DEN EUROPÄISCHEN SOLARPREIS 2001

KATEGORIE A

Commune de Longirod, Longirod

KATEGORIE C

Toni Spirig, Architekturbüro, Celerina
 Synthèse D+C, Lausanne / Keller-Burnier, Lavigny
 Architekturbüro Markus Hermann, Braunwald

KATEGORIE D

Synergiepark Heidi und Peter Schibli, Gams
 Solarhaus Guido und Beatrice Erni, Untersiggenthal
 Passivhaus Rainer Kaufmann, Ruppertswil

KATEGORIE E

John Dupraz, Soral
 LEEE-TISO, Canobbio
 IG Solar, Safenwil
 Theo Blättler, Burgdorf

KATEGORIE F

Solarhaus III, Suter / Truninger, Ebnet-Kappel

KATEGORIE G

Molkerei Biedermann, Bischofszell

KATEGORIE H

AVARI AG, Fernheizwerk Jungfrauregion, Wilderswil

Flumroc AG und Rüesch Solartechnik AG

Energielösungen aus einer Hand

1) Mehr Wohnkomfort

Eine besonders gut gedämmte Gebäudehülle ist und bleibt die wirksamste Massnahme, um den Energieverbrauch zu senken. Heute sind selbst Dämmdicken von über 300 Millimetern problemlos realisierbar. Wie Niedrigenergie-Bauten in der ganzen Schweiz zeigen, erhöht eine gute Wärmedämmung auch den Wohnkomfort. Zudem treten weniger Bauschäden auf, und die Eigentümer profitieren von einer längeren Werterhaltung ihres Gebäudes.

2) Steinwolle und Sonnenenergie

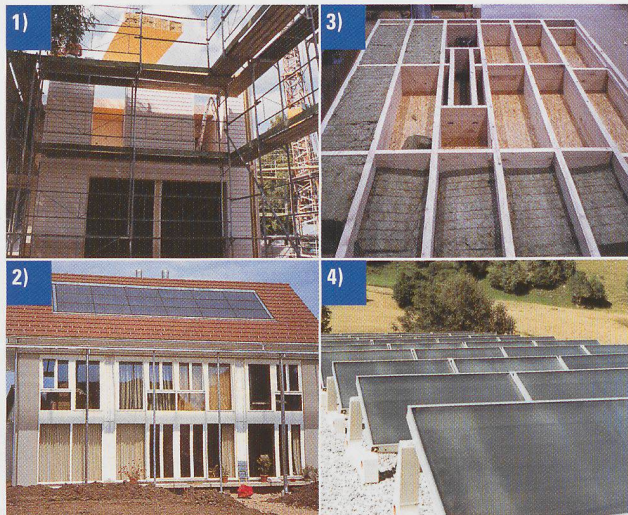
Ein ganzheitliches Energiebewirtschaftungs-Konzept zeigt, wie sich die Wärmeproduktion in Verbindung mit der Dämmung optimieren lässt. Die Kombination von thermischer Solarenergie und Wärmedämmung aus Steinwolle hat sich als besonders effizient erwiesen – sowohl bei Neubauten als auch bei Sanierungen.

3) Wenig graue Energie

Steinwolle-Produkte haben im Vergleich zu den anderen bedeutenden Dämmstoffen wesentliche Vorteile: Sie verbrauchen am wenigsten graue Energie, sie sind frei

von umweltbelastenden Stoffen, und sie lassen sich zu hundert Prozent wiederverwerten. Zudem ist Steinwolle der einzige Dämmstoff, der neben Wärmeschutz gleichzeitig Brand- und Schallschutz bietet.

Wer ein Niedrigenergiehaus baut, investiert in die Zukunft. Denn energie-technisch optimierte Gebäude schonen nicht nur die Umwelt, sie sind auch wirtschaftlich vorteilhaft und bieten mehr Wohnkomfort. Zeitgemäss bauen heisst deshalb immer auch, den Wärmehaushalt zu optimieren. Dies fängt bereits bei der Planung an. Zu den wichtigsten Massnahmen gehören eine hochwertige Wärmedämmung und der Einsatz erneuerbarer Energie – zum Beispiel Solarenergie. Ein ganzheitliches Energiekonzept zeigt Möglichkeiten auf, wie sich das Sparpotenzial maximal nutzen lässt.



von umweltbelastenden Stoffen, und sie lassen sich zu hundert Prozent wiederverwerten. Zudem ist Steinwolle der einzige Dämmstoff, der neben Wärmeschutz gleichzeitig Brand- und Schallschutz bietet.

4) Hoher Wirkungsgrad

Thermische Solarenergie wird zur Warmwasseraufbereitung, zur Heizungsunterstützung sowie zur Beheizung von Schwimmbädern eingesetzt. Die heutigen Anlagen sind technisch ausgereift und weisen einen hohen Wirkungsgrad aus. Gleichzeitig sind die Preise in den letzten Jahren gesunken.



Flumroc AG
 8890 Flums
 Tel. 081/734 11 11
 Fax 081/ 734 12 13
 info@flumroc.ch
 www.flumroc.ch

Rüesch Solartechnik AG
 Bleichweg 5
 5605 Dottikon
 Tel. 056/616 77 00
 Fax 056/616 77 19
 info@rueschsolar.ch
 www.rueschsolar.ch